



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Franz Bergmüller AfD**  
vom 18.01.2021

### **Gala-Dinner bei Dienstbesprechung im KuKo Rosenheim**

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wer waren die zehn teilnehmenden Personen beim Dienstessen zwischen dem Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Hermann und der Polizei im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim (KuKo) am 14. Januar 2021 (bitte Gästeliste beifügen)? ..... 2
2. a) Wie viele Gänge wurden bei dem Dienstessen serviert? ..... 2  
b) Aus welchen Speisen bestand das Menü (bitte auflisten)? ..... 2  
c) Welche Getränke wurden zu den Speisen gereicht (bitte auflisten)? ..... 2
3. Welche Kosten sind der Staatskasse durch das Dienstessen entstanden? ..... 2
4. Welches Hygienekonzept wurde für das Abschiedsessen angewendet (bitte auflisten)? ..... 2
5. a) Wann wurde das Gesundheitsamt Rosenheim bezüglich des Dienstessens informiert? ..... 3  
b) Wann erfolgte die Genehmigung für die Ausführung des Dienstessens seitens des Gesundheitsamtes Rosenheim? ..... 3
6. Ist es üblich, für diese Form einer dienstlichen Zusammenkunft ein solches Menü anzubieten? ..... 3
7. a) Welche Firma stellte das Cateringpersonal für das Dienstessen? ..... 3  
b) Wie viel Personal (Köche, Kellner) wurde für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt (bitte nach Personalart auflisten)? ..... 3
8. a) Wurde bei den Teilnehmern der Dienstbesprechung im Rahmen des Infektionsschutzes ein PCR-Test durchgeführt? ..... 3  
b) Wurde bei dem anwesenden Küchenpersonal und der Bedienung im Rahmen des Infektionsschutzes ein PCR-Test durchgeführt? ..... 3  
c) Wurden bei den unter 8 a und 8 b genannten Personengruppen im Rahmen des Infektionsschutzes Corona-Schnelltests durchgeführt? ..... 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 23.02.2021

**1. Wer waren die zehn teilnehmenden Personen beim Dienstessen zwischen dem Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Hermann und der Polizei im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim (KuKo) am 14. Januar 2021 (bitte Gästeliste beifügen)?**

Es handelte sich um eine über die Mittagszeit andauernde Dienstbesprechung, weshalb eine Verpflegung ausgegeben wurde und an der folgende Personen teilgenommen haben:

- Herr Staatsminister Joachim Herrmann,
- Herr Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer,
- Herr Polizeipräsident Robert Kopp,
- Frau Polizeivizepräsidentin a. D. Eva Schichl,
- Herr Leitender Polizeidirektor Frank Hellwig,
- Herr Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim Andreas März,
- Herr Leiter Präsidialbüro des Polizeipräsidiiums Oberbayern Süd,
- zwei mit Organisations- und Sachbearbeitertätigkeiten betraute Mitarbeiter des Polizeipräsidiiums Oberbayern Süd,
- ein mit Organisations- und Sachbearbeitertätigkeiten betrauter Mitarbeiter des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI).

**2. a) Wie viele Gänge wurden bei dem Dienstessen serviert?**

Es wurden drei Gänge serviert.

**b) Aus welchen Speisen bestand das Menü (bitte auflisten)?**

Das Mittagessen bestand aus Kürbissuppe, Kalbsrahmgulasch mit Gartensalat und Bayerisch-Creme.

**c) Welche Getränke wurden zu den Speisen gereicht (bitte auflisten)?**

Es stand zur Auswahl Mineralwasser, Apfelsaft, Orangensaft, Apfelschorle, Rote Schorle, Spezi, Cola sowie Kaffee/Espresso.

**3. Welche Kosten sind der Staatskasse durch das Dienstessen entstanden?**

Mit Rechnung vom 25.01.2021 wurde dem Polizeipräsidium Oberbayern Süd für das Essen ein Betrag in Höhe von 373,07 Euro inkl. 19 Prozent MwSt. in Rechnung gestellt.

**4. Welches Hygienekonzept wurde für das Abschiedsessen angewendet (bitte auflisten)?**

Da es sich, wie schon unter Frage 1 erläutert, um eine interne Dienstbesprechung mit geschlossenem Teilnehmerkreis handelte, wurden die allgemein gültigen Hygieneempfehlungen und Vorschriften gemäß der Elften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) beachtet. Insbesondere waren die zehn Besprechungsteilnehmer an zehn separaten Tischen mit jeweils mehr als zwei Metern Abstand zueinander platziert. Beim Verlassen des Platzes trug jeder Teilnehmer einen Mund-Nasen-Schutz. Das Servicepersonal trug durchgehend einen Mund-Nasen-Schutz. Zudem waren vor dem Eingang zum Raum der Dienstbesprechung kontaktlose Hand-Desinfektionsspender aufgestellt.

**5. a) Wann wurde das Gesundheitsamt Rosenheim bezüglich des Dienstessens informiert?**

Die Stadt Rosenheim wurde am 28.12.2020 durch das Präsidialbüro des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd über die geplanten Veranstaltungskomplexe (Pressekonferenz und Dienstbesprechung mit Mittagessen) verständigt.

**b) Wann erfolgte die Genehmigung für die Ausführung des Dienstessens seitens des Gesundheitsamtes Rosenheim?**

Die Stadt Rosenheim hatte nach Darlegung des Ablaufs für die beiden Veranstaltungskomplexe (Pressekonferenz und Dienstbesprechung mit Mittagessen) keine Einwände. Eine Genehmigung war nach den Regeln der 11. BayLfSMV nicht erforderlich.

**6. Ist es üblich, für diese Form einer dienstlichen Zusammenkunft ein solches Menü anzubieten?**

Da die Dienstbesprechung zur Mittagszeit stattfand, wurde den Teilnehmern der Dienstbesprechung ein Mittagessen ermöglicht. Diese Vorgehensweise ist nicht unüblich.

**7. a) Welche Firma stellte das Cateringpersonal für das Dienstessen?**

Die Veranstaltungen (Pressekonferenz und Dienstbesprechung) fanden im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim statt. Vertragspartner des Kultur- und Kongresszentrums ist die Prinzival Veranstaltungs- und Catering GmbH mit Sitz in Rosenheim. Diese Firma war somit auch für das Mittagessen während der Dienstbesprechung zuständig.

**b) Wie viel Personal (Köche, Kellner) wurde für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt (bitte nach Personalart auflisten)?**

Im Kultur- und Kongresszentrum in Rosenheim waren von der Firma „Prinzival“ insgesamt zwei Personen (Leiter Prinzival-Catering Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim sowie eine Servicekraft) anwesend. Diese beiden Personen servierten auch das Essen an die Tische der Besprechungsteilnehmer.

Im Kultur- und Kongresszentrum war kein Koch anwesend. Das Mittagessen wurde durch firmeneigene Mitarbeiter aus der Hauptküche des Unternehmens in das Kultur- und Kongresszentrum verbracht.

**8. a) Wurde bei den Teilnehmern der Dienstbesprechung im Rahmen des Infektionsschutzes ein PCR-Test durchgeführt?**

Nein, es wurde kein PCR-Test durchgeführt.

**b) Wurde bei dem anwesenden Küchenpersonal und der Bedienung im Rahmen des Infektionsschutzes ein PCR-Test durchgeführt?**

Inwieweit das Unternehmen für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen solchen Test vorschreibt, kann von hieraus nicht beurteilt werden.

**c) Wurden bei den unter 8 a und 8 b genannten Personengruppen im Rahmen des Infektionsschutzes Corona-Schnelltests durchgeführt?**

Es wurde kein Corona-Schnelltest bei den Besprechungsteilnehmern durchgeführt.

Inwieweit das Unternehmen für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen solchen Test vorschreibt, kann von hieraus nicht beurteilt werden.